

Beschluss

Digitalisierung und Wettbewerb

Wir Freien Demokraten halten einen möglichst funktionsfähigen Wettbewerb für die beste Organisationsform, um unternehmerische Aktivitäten auf das Gemeinwohl hin auszurichten.

Wir fordern daher:

- Missbrauch von Marktmacht muss auch in digitalen Märkten konsequent verfolgt werden. Die 9. GWB-Novelle hat dazu erweiterte Tatbestände geschaffen; die Anwendung durch die Wettbewerbsbehörden muss beobachtet werden und ggf. angepasst werden.
- Der potenzielle Wettbewerb muss gestärkt werden. Dies kann insbesondere durch die Erleichterung und Unterstützung von Unternehmensgründungen und Innovationsbestrebungen existierender Unternehmen erfolgen und schließt der Erleichterung der Kapitalbeschaffung ein.
- Um innovativen Ideen und Technologien ausreichend Experimentierraum zu bieten und den Marktzugang zu vereinfachen, setzen wir uns für regulatorische Erleichterungen, insbesondere für digitale Freiheitszonen ein.
- Die Nutzung dezentraler Technologien, die z. B. auf der Blockchain-Technologie beruhen, ist gezielt zu erleichtern und voranzutreiben. Diese dezentralen Technologien können den Tendenzen zur Monopolisierung entgegenwirken.
- Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sollte möglichst technologie-/anbieteroffen stattfinden, um wettbewerbliche Strukturen auf der Anbieterseite zu fördern. Standardisierung (bundes- oder landesweit) ist notwendig, um effiziente Lösungen für Verwaltungsprozesse zu finden.